



Die Behandlung von Kopflausbefall

Keine Panik, wenn bei Ihrem Kind, oder in der Klasse Ihres Kindes Läuse festgestellt wurden!

Diese kleinen Krabbeltierchen sind zwar unangenehm aber harmlos. Durch rasches und konsequentes Handeln ist die Läuseplage schnell vorbei. Wir bitten Sie, dieses Merkblatt zu studieren und entsprechende Schritte vorzunehmen. Sollte Ihr Kind auch von Lausbefall betroffen sein, werden Sie von der Schule kontaktiert.

Im Internet werden verschiedene, teils widersprüchliche Methoden publiziert. Das Merkblatt fasst die gebräuchlichsten dieser Methoden zusammen.

Wo finden Sie Kopfläuse?

Die Kopfläuse sind weltweit verbreitet. Sie können zwar unangenehm sein, sind aber harmlos. Das Auftreten von Kopfläusen ist – entgegen einer noch weit verbreiteten Meinung – nicht das Resultat mangelnder Hygiene. Auch tägliches Haare waschen schützt nicht vor einem Befall. Ein Befall darf unter keinen Umständen verheimlicht werden! Nur durch Zusammenarbeit kann es gelingen, die Läuse wirksam zu bekämpfen.

Wie erkennen Sie Kopfläuse?

Die Kopfläuse selber sind schwer zu sehen. Sie sind ca. 3mm grosse Insekten. Sie krallen sich am Haar und an der Kopfhaut des Menschen fest. Sie springen oder fliegen nicht! Bei Erstbefall treten für 4 – 6 Wochen keine Juckreiz-Symptome auf. Die Übertragung kann aber bereits während dieser Zeit erfolgen.

Die Läuse legen am Ansatz der Haare Eier (Nissen) ab. Diese Nissen (helle, ca. 1 mm grosse Säckchen) sind leicht zu finden. Im Gegensatz zu Haarschuppen kleben sie fest am Haarschaft (nahe an der Kopfhaut) und sehen aus, wie kleine Knospen. Sie sind – im Gegensatz zu Schuppen – schwer zu entfernen und verschwinden nicht durch Laus-Mittel. Am häufigsten findet man Nissen an den Schläfen, hinter den Ohren um im Nacken. Nach 7 bis 10 Tagen schlüpfen die jungen Läuse aus.

Übertragung und Verbreitung

Die Übertragung erfolgt direkt von Kopf zu Kopf, z.B. bei Spiel, Sport, in der Schule oder zu Hause, auch möglich durch unbelebte Gegenstände. Es besteht kein Nachweis einer Verbreitung durch Tiere.

Alarm Kopflausbefall

Was müssen Sie tun, wenn...

... bei Ihrem Kind keine Nissen oder Kopfläuse gefunden worden sind?

Die Haare des Kindes trotzdem wöchentlich kontrollieren, bis Sie wissen, dass keine Kopfläuse mehr in Ihrer sozialen Umgebung festgestellt wurden.

Die beste Prävention bzw. Früherkennung geschieht durch regelmässiges Kämmen nach der Haarpflege mit Haarspülung und Lauskamm.

Keine vorbeugende Behandlung mit einem chemischen Lausshampoo durchführen (Resistenzgefahr)!!

... bei Ihrem Kind Nissen gefunden worden sind?

Die Lehrperson informieren, wenn der Befall zu Hause entdeckt wurde.

Ihr Kind darf den Schulunterricht besuchen.

Mindestens zweimal wöchentliches Kämmen des nassen, mit normaler Haarspülung eingeriebenen Haares mit dem **Nissenkamm**. **Nissen entfernen**.

Eine Behandlung mit einem chemischen Lausshampoo wird empfohlen.

... bei Ihrem Kind Läuse gefunden worden sind?

Die Lehrperson informieren, wenn der Befall zu Hause entdeckt wurde.

Ihr Kind darf den Schulunterricht besuchen.

Behandlung sofort beginnen!

Die beste Behandlung besteht aus der Kombination eines chemischen Laushampoos (erhältlich in Apotheke, Drogerie oder bei Ihrem Hausarzt) und zweimal wöchentlichem Kämmen des nassen, mit normaler Pflegespülung eingeriebenen Haares mit dem Nissenkamm, den man immer wieder mit Küchenpapier gut ausstreicht.

Achtung! Zum Teil haben die Läuse Resistenzen gegen die handelsüblichen Mittel entwickelt. Bei Nicht-Wirken des Mittels wechseln Sie auf ein anderes Produkt. Vorgehensweise evtl. mit dem Fachpersonal in der Drogerie, Apotheke oder beim Hausarzt besprechen.

Behandlung nach ein paar Tagen mit dem chemischen Shampoo wiederholen

Kämmen Sie während eines Monats oder bis mindestens zwei Wochen keine Läuse mehr gefunden wurden, damit der Lebenszyklus der Laus unterbrochen wird.

Nissen entfernen

Wo keine Nisse ist, kann auch keine Laus schlüpfen. Das Entfernen kann am besten durch Schneiden der Haare oder mit Hilfe der Fingernägel gemacht werden.

Behalten Sie das Durchkämmen auch später einmal wöchentlich (z.B. im Anschluss an die übliche Haarwäsche) bei, das ist die beste Vorbeugung. Dadurch wird ein neuer Befall entdeckt, noch bevor sich die Läuse ausbreiten können.

Zusammenbinden langer Haare (zur eigenen Sicherheit) wird erwünscht.

Reinigen von Bettbezügen, Polstermöbeln, Spielsachen, Autositzen etc.

Eine Übertragung durch Gegenstände kann praktisch ausgeschlossen werden! Die Übertragung erfolgt direkt von Kopf zu Kopf. Trotzdem ist es ratsam, benutzte Sachen bei 60 Grad zu waschen. Alles andere sollte desinfiziert und mit dem Staubsauger gereinigt oder 3 Tage nicht benutzt werden. Nach spätestens drei Tagen ohne Blutmahlzeit sind alle Läuse tot.

Die Hauptverantwortung für die Durchführung der Behandlung sowie regelmässige Kontrollen liegt bei den Eltern.

→ Verantwortung gegenüber Mitschülern, Nachbarn, Clubkameraden etc.

→ Je besser und öfter kontrolliert wird, desto schneller wird man den Befall wieder los

→ Läusebefall kann jeden treffen

Falls Sie sich noch weiter über Kopflausbefall informieren möchten, empfehlen wir Ihnen die Seite www.kopflaus.ch – die Informationen der Schule Churwalden sind eine nicht vollständige Zusammenfassung der Erkenntnisse, die auf dieser Website zu finden sind.

Bitte helfen Sie mit, dass die Läuseplage in den Schulen Churwalden so schnell wie möglich gestoppt werden kann. Wir bedanken uns für Ihre aktive Mithilfe.

Freundliche Grüsse

Schule Churwalden